Lärm

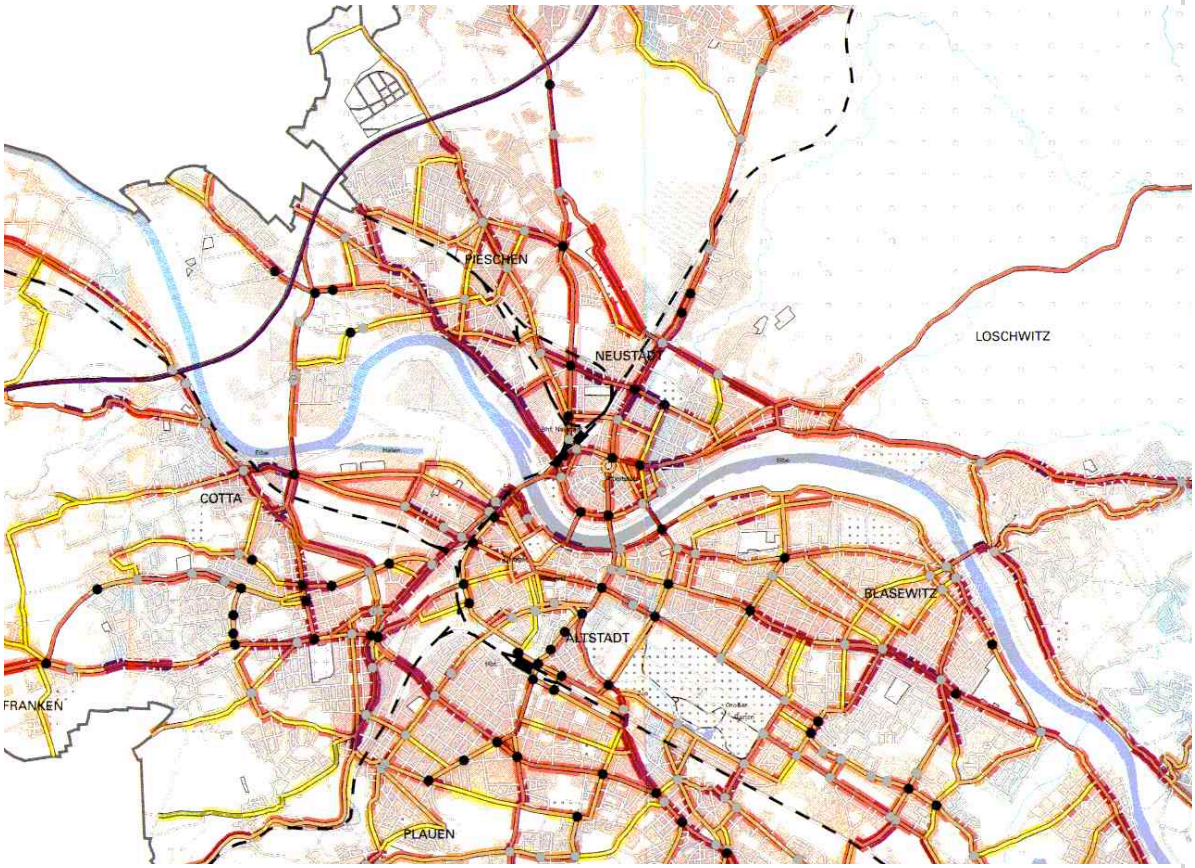
Straßenverkehrslärm in Dresden

Um das Maß der Verkehrslärmbelastung der einzelnen Straßen festzustellen, wurde der **Umweltatlas Dresden** ausgewertet. § 47 a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes verpflichtet die Gemeinden in Gebieten, in denen schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräusche hervorgerufen oder zu erwarten sind, die Belastungen durch die einwirkenden Geräuschquellen zu erfassen und ihre Auswirkungen auf die Umwelt festzustellen.

Diese Bestandsaufnahme soll zur Grundlage für ein planvolles Handeln werden und damit in Lärmminderungspläne für belastete Wohngebiete münden. In Dresden sind zwei Straßenverkehrslärmkarten (Tag und Nacht) entstanden.

Sie dienen u.a. als Grundlage bei der Planung von Bauvorhaben zur Schaffung von schutzbedürftigen Räumen, wie Bettenräume in Krankenhäusern, Aufenthaltsräume in Wohnungen, Unterrichtsräume und Büroräume. Die enthaltenen Werte ziehen ab bestimmten Schwellenwerten der Immission im Baugenehmigungsverfahren den Nachweis der Luftschalldämmung der Außenbauteile der geplanten Gebäude nach sich.

In der Straßenverkehrslärmkarte sind die verkehrslärmbelasteten Straßen farbig gekennzeichnet. So steht eine grüne Kennzeichnung für eine Schallimmission an der Straßenrandbebauung von 45 dB(A) bis 50 dB(A), gelb steht für 55 dB(A) bis 60 dB(A), rot für 70 dB(A) bis 75 dB(A), violett steht als stärkste Verkehrsimmissionslärmbelastung für 75 dB(A) bis über 80 dB(A).



Die Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden, Abt. Stadtökologie.